



## Frühjahrskonzert des Musikvereins Altburg

Die Trachtenkapelle Altburg feiert 80-jähriges Bestehen. Das Jubiläum verbindet der Verein mit seinem Frühjahrskonzert am morgigen Samstag, 4. April, 19.30 Uhr, in der Schwarzwaldhalle. Stadtmusikdirektor Peter Blazicek hat ein Programm zusammen gestellt, dessen Bandbreite von festlich-anspruchsvoll bis eingängig-modern reicht. Der Eintritt ist frei.

Zu den Darbietungen gehört ein Medley aus dem Musical „Les Misérables“, komponiert von Claude-Michel Schönberg. Die Geschichte des Musicals basiert auf Victor Hugos Roman „Die Elenden“. In der von der Trachtenkapelle vorgetragenen Zusammenstellung werden die Highlights herausgearbeitet. Auch Rock'n'Roll-Fans kommen auf ihre Kosten. Im Medley „All

Shook Up“ präsentieren die Altburger die größten Hits von Elvis Presley. Die Trachtenkapelle ist aber auch für einen Abstecher ins „Country“-Genre zu haben und stimmt mit „Hotel California“ auf die 70-er Jahre ein. Zum Programm des Konzertabends gehören zudem die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie ein Auftritt der 30-köpfigen Jugendkapelle unter Leitung von Stephanie Lutz mit sechs Musikstücken. Zum Abschluss verabschiedet sich die Trachtenkapelle nicht nur mit einer tschechischen Polka, sondern auch mit einer kleinen Überraschung für die Besucher. Die Trachtenkapelle unter Federführung des 1. Vorsitzenden Joachim Roller ist ein sehr junger Verein mit einem Durchschnittsalter von deutlich unter 30 Jahren. Bei aller Ausrichtung auch auf jüngeres Publikum bleibt sie dem Ursprung der Blasmusik treu.

## Sportlerehrung 2009: Vereine können sich im Rathaus melden

Jahr um Jahr ehrt die Stadt Calw herausragende Sportler aus Calw und den Stadtteilen. Eine besondere Auszeichnung erfahren dabei Deutsche Meister, Europameister und Weltmeister, sowohl in Einzelleistung als auch in der Mannschaft. Die Stadtverwaltung bittet die Vereine hiermit darum, ihre erfolgreichen Sportler bereits jetzt bei der Stadtverwaltung (Telefonnummer 07051 / 167-102, Fax 167-109, E-Mail: [mkersting@calw.de](mailto:mkersting@calw.de)) zu melden. Die Sportlerehrung findet im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung am Dienstag, 19. Mai, im Hirsauer Kursaal statt. Welch hohen Stellenwert die Ehrung hat, beschreibt Oberbürgermeister Manfred Dunst: „Es geht nicht nur um den herausragenden Sieg, sondern auch um die sportliche Haltung.“

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Anmeldefrist für die Kinderspielstadt hat begonnen

## Frühstück in Mini-Calw

**Druckfrisch und farbenfroh liegt die neue Ausschreibung der Kinderspielstadt „Mini-Calw“ vor. Mini-Calw wird in diesem Jahr vom 3. bis 21. August für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren stattfinden – diesmal mit erweiterten Betreuungszeiten.**

Immer montags bis freitags von 10 Uhr bis 16 Uhr können die Kinder in ihrer eigenen Stadt arbeiten, mitbestimmen, Verantwortung übernehmen, forschen und jede Menge Spaß haben. Ganz neu in diesem Jahr sind dabei die erweiterten Betreuungszeiten: Eltern können ihre Kinder wochenweise schon ab 8 Uhr zum gemeinsamen Frühstück und einem zusätzlichen Betreuungsprogramm zum Thema „Ernährung und Bewegung“ anmelden. Nachdem die Ausschreibung flächendeckend an die Zielgruppe aller Calwer Schulen verteilt wurde, nimmt das Stadtjugendreferat nun die Anmeldungen für „Mini-Calw“ entgegen. Auch in diesem Jahr geht es nicht nach dem

Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“, sondern es gibt – dank eines Software gestützten Verfahrens – gleiche Chancen für alle, die sich bis zum Einsendeschluss am 10. Mai anmelden.

In der Kalenderwoche 21 erhalten alle angemeldeten Kinder einen Infobrief mit verbindlicher Platzzusagen oder einer Absage. Die entsprechenden Mini-Calw-Ausweise müssen in der Zeit von 25. bis 29. Mai (jeweils 14 bis 20 Uhr) im Jugendhaus in der Bahnhofstraße 54 abgeholt und bezahlt werden.

Die Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen ist in den Ortsverwaltungen, der Stadtinformation, der Stadtbibliothek und im Jugendhaus Calw erhältlich. Für Fragen steht das Team des Stadtjugendreferats im Jugendhaus (Telefon: 07051 / 3 03 75 beziehungsweise 93 40 81) zur Verfügung.

Die Ausschreibung mit Download-Anmeldeformular finden sie auch im Internet unter [www.jugendhaus-calw.de](http://www.jugendhaus-calw.de).



### Impressum

Calw journal  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,  
E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de)

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
Salzgasse 1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
E-Mail: [calwjourn@pressebuero-etcetera.de](mailto:calwjourn@pressebuero-etcetera.de)

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

### Kreisverkehr Hirsau: Sperrung wird am Mittwoch aufgehoben

Nachdem die letzte Verkehrsinsel fertig ist, wird ab kommendem Mittwoch, 8. April, die Sperrung der LiebENZeller Straße aufgehoben. Die Kreuzung ist dann wieder von allen Seiten anzufahren. Da noch kein Asphaltfeinbelag aufgebracht ist, wird die Geschwindig-

keit weiterhin auf 30 Stundenkilometer begrenzt sein. Für den Nahverkehr ist wichtig, dass ab Mittwochfrüh die normalen Haltestellen wieder angefahren werden. Die provisorischen Haltestellen bei der Pletschenau entfallen dann. Wie schon mehrfach berichtet wird der Asphaltfeinbelag bei geeigneter Witterung in der 17. Kalenderwoche eingebaut. Diese Arbeiten werden ungefähr zwei Tage in Anspruch nehmen.



● Rund 61 Millionen Euro Gesamtvolumen, investiert werden rund 17,1 Millionen Euro

## Grünes Licht für den Haushalt 2009

**Der Calwer Haushalt für 2009 steht: Er hat ein Volumen von knapp 61 Millionen Euro. Bei einer Gegenstimme wurde das Zahlenwerk in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates verabschiedet. Im ursprünglichen Entwurf, der im November eingebracht worden war, standen noch 67,8 Millionen Euro.**

Aufgrund eines unerwartet starken Rückgangs bei den Gewerbesteuereinnahmen (gut 4 Millionen Euro für 2009) musste der Haushaltsentwurf zur Klausurtagung des Gemeinderats im Januar und insbesondere zu den beiden öffentlichen Haushaltssitzungen im Februar grundlegend überarbeitet werden. Viele vorgesehene Investitionen wurden nochmals zurückgestellt. So sank der Ansatz im Vermögenshaushalt von 17,1 Millionen auf 13,1 Millionen Euro.

Drastisch zurückgegangen ist die Zuführungsrate von dem Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt: von rund 3 Millionen auf 1 Million Euro.

Für einige Maßnahmen wurden bis zur weiteren Behandlung im Gemeinderat Sperrvermerke angebracht: unter anderem beim Umbau



des Palais Vischer zur Galerie (300.000 Euro), beim Umbau des Hesse-Zentrums (200.000 Euro) und beim geplanten Handwerker- und Zunftmuseum (250.000 Euro). Nun soll die Ver-

waltung ein Konzept dafür erstellen lassen. In einer der nächsten Ausgaben werden wir in einer Sonderbeilage ausführlich über den Haushalt berichten.

### Stimmen der Fraktionsvorsitzenden

Traditionell war die Verabschiedung des Haushalts die Stunde des Gemeinderats. In den Haushaltsreden der Fraktionssprecher spiegelte sich die Sorge um die weitere Entwicklung der Stadt Calw angesichts der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise sowie sinkender Steuereinnahmen.

„Wir verabschieden heute einen Haushalt, von dem wir schon jetzt wissen, dass er Makulatur ist“, sagte **Dieter Kömpf** von den Freien Wählern, der das Konjunkturpaket der Bundesregierung als ein „Werk von Theoretikern“ kritisierte. „Im Haushaltsentwurf konnte zwar im ersten Schritt eine Neuverschuldung vermieden werden, aber dies reicht leider nur bis nächste Woche. Um dies zu bewerkstelligen, wurden alle Investitionen, die nicht unbedingt sein müssen herausgestrichen. Dadurch haben wir einen schlanken und ehrlicheren Haushaltsentwurf, aber es gibt in der Zukunft weniger Spielraum“, so Kömpf weiter. An erster Stelle stehe für die Freien Wähler die Kinderbetreuung. Weitere Schwerpunkte seien die 4-teilige Sporthalle mit Gymnastikraum, die rasche Sanierung des Rathauses und die Frequenz bringende Verwendung des Volksbank-Gebäudes am Marktplatz. „Wir, damit meine ich uns alle, Gemeinderat und Verwaltung, haben viel für unser Stadt, für unser Calw getan. Unzählige Projek-

te wurden erfolgreich umgesetzt und vielfältige Missstände beseitigt“, sagte Kömpf.

Ähnlich äußerte sich auch CDU-Fraktionssprecher **Manfred Füssinger**: „Bei diesen Rahmenbedingungen muss uns klar sein, dass wir heute einen Haushalt verabschieden, der morgen schon wieder überholt sein kann.“ Er verglich die Stadt Calw mit einem Schiff mit großem Tiefgang: „Wir können nur den dringendsten Sanierungsbedarf an Straßen, Brücken, Turnhallen und Schulen durchführen, um die Pro-Kopf-Verschuldung nicht weiter steigen zu lassen. Die Schulden der Stadt Calw werden von 2008 bis 2012 von 24 Millionen Euro auf über 30 Millionen Euro steigen. Um manövrierfähig bzw. handlungsfähig zu bleiben muss es das oberste Ziel sein, die Verschuldung zurückzuführen.“ Auch Füssinger nannte die Kinderbetreuung sowie die Verlegung der Musikschule in das Volksbankgebäude und damit einhergehend eine Belebung des Marktplatzes als Ziele der CDU und bedankte sich bei Oberbürgermeister und Verwaltung.

„Als nicht gerade rosig“, bezeichnete auch **Hugo Bott** von der SPD die finanzielle Situation der Stadt Calw „Wenn man aber nachvollzieht, für was das Geld in der Vergangenheit ausgegeben wurde, so ist es gut an-

gelegt, denn fast 20 Millionen Euro wurden in den Schul- und Kindergartenbereich investiert.“ Dem kulturellen Bereich komme ein hoher Stellenwert zu, so Bott, der forderte, die Museen und Stiftungen der Stadt sollten noch mehr der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Hugo Bott bedankte sich ausdrücklich bei OB Manfred Dunst und der Verwaltung für die „nicht leichte Aufstellung des Haushaltes“.

„Es gibt bestimmt keinen Grund, nun in eine Schockstarre zu verfallen oder resignierend den Kopf in den Sand zu stecken“, sagte **Jürgen Ott** für die Fraktion von FDP und Grüne. „Noch intensiver müssen wir in Zukunft überlegen, wo und wie wir die knapper werdenden finanziellen Mittel investieren.“ Ott warnte, angesichts des Konjunkturprogramms nicht den Fehler zu machen, die Schulden ins Unermessliche zu steigern. Abgesichts der demografischen Entwicklung müsse die Stadt weiterhin daran arbeiten, neue und attraktive Wohngebiete auszuweisen, um so die Bevölkerungszahl kontinuierlich zu steigern.

Als einziger Stadtrat stimmte **Ernst Dietzfelbinger** von der Neuen Liste Calw gegen den Haushalt. Seine Rede nutzte er zu einer Fundamentalkritik an der Kommunalpolitik.

- Hauptversammlung der „Freunde Kloster Hirsau“: Vorstandschaft in den Ämtern bestätigt

## Einsatz zur Pflege des Kulturdenkmals

Ein geschäftiges Jahr 2008 hat der Verein „Freunde Kloster Hirsau“ mit seinen 121 Mitgliedern hinter sich. Aus dem Jahresprogramm ragen die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 500-jährigen Bestehen der Marienkapelle, die Bepflanzung des Kräutergartens sowie eine Studienfahrt nach Köln heraus.

Große – auch überregionale – Beachtung hab das 500-Jahre-Jubiläum der Marienkapelle gefunden, sagte Vorsitzender Dr. Klaus-Peter Hartmann bei der Hauptversammlung des Vereins. Vorträge, Führungen, Konzerte und Handwerker-Präsentationen lockten Hunderte von Besucherinnen und Besucher in das Klosterareal. Hierbei unterstützte der Verein die vielfältigen Veranstaltungen ideell und personell. Im Klostermuseum fanden 2008 zwei Ausstellungen statt: Im Rahmen des Jubiläums der Marienkapelle „Kelch und Kirchenbuch“ sowie „Young, Yedi, Josef“, eine Fotoausstellung von Moritz Müller, dem Chefredakteur beim Katholischen Sonntagsblatt.

Im April 2008 konnte durch die ehrenamtliche Hilfe von Vereinsmitgliedern der Kräutergarten bei St. Aurelius neu bepflanzt werden. Die Matrix für den Internetauftritt der Klosterfreunde hat die SRH Hochschule Calw fertig gestellt. Die vorhandenen Daten werden nun aufbereitet und im laufenden und kommenden Jahr sukzessiv mit der Matrix verknüpft. Die 39. Studienfahrt „Auf Kloster Hirsaus Spuren“

(VHS) führte vom 24. bis 26. Juli nach Köln. Im Rahmen einer informative Fotopräsentation erläuterte Klaus-Peter Hartmann die Ziele und Eindrücke.

Die Entlastung des Vorstands übernahm Oberbürgermeister Manfred Dunst, der später auch das Amt des Wahlleiters bekleidete. Doch bevor es zur Abstimmung ging, bedankte sich das Stadtoberhaupt bei den anwesenden seitherigen Amtsinhabern aus Vorstand und Beirat für ihr ehrenamtliches Engagement nicht nur für den Verein, sondern auch für die Stadt Calw. Auch die Mitglieder sind zufrieden mit ihrem Vorstand: Einhellig bestätigten sie Vorsitzenden Klaus-Peter Hartmann, Schatzmeister Karl-Heinz Fischer und Schriftführer Werner Eiberger in ihren Ämtern.

Dr. Klaus-Peter Hartmann und Hans-Martin Dittus, Leiter des Fachbereichs Bildung, Kultur und Tourismus bei der Stadt Calw, nahmen die Hauptversammlung zum Anlass, die vertieften Beziehungen zu Cluny bzw. der Fédération des Sites Clunisiens zu thematisieren. Zum 1100-Jahr-Jubiläum von Cluny, das im nächsten Jahr groß gefeiert wird, soll in Hirsau als



ehemaligem „Schwesterkloster“ ein europäisches, zweitägiges Begegnungsfest stattfinden.

In die Planung, die bereits in vollem Gange sind, ist unter anderem ein 3D-Animations-Modell der Peter- und Paulskirche eingeschlossen, das derzeit von Studenten der FH Cluny entwickelt und umgesetzt wird. Wie Hans-Martin Dittus weiter ausführte, wird außerdem geprüft, welche technischen Möglichkeiten weiterer Präsentationen in Hirsau möglich sind.

Für den Verein „Freunde Kloster Hirsau“ findet 2009 die 40. Studienfahrt der Reihe „Auf Kloster Hirsaus Spuren“ nach Ostbayern und Böhmen statt. Bereits heute ist die Reise ausgebucht, Interessierte haben aber die Möglichkeit einer Aufnahme in eine Warteliste für eventuelle Rücktritte bereits angemeldet. Vorstand und Beirat haben überdies beschlossen, mit einem Zuschuss von 300 Euro die sich auf etwa 2.000 Euro belaufende Restaurierung und Reparatur des historischen Abendmahlskelch der Evangelischen Kirche zu unterstützen. Der Abendmahlskelch ist eine Stiftung der Herzogin Magdalena Sybilla von Württemberg aus dem Jahr 1679.

- 1970 begann seine Laufbahn bei der Stadt Calw – OB Dunst und Andreas Quentin sagen Danke

## Jürgen Gräbel nach 39 Jahren verabschiedet

Nach 39 Jahren bei der Stadt Calw ist Jürgen Gräbel am 1. April in Rente gegangen. Noch in Diensten des Hochbauamts feierte er am 11. März seinen 65. Geburtstag. Jürgen Gräbel begann seine Ausbildung zum Bautechniker bei der Stadtverwaltung Calw im Jahr 1970.

Diese zweite Ausbildung – ausgelernter Technischer Zeichner war er bereits – absolvierte er im Rahmen der Berufsförderung während des letzten Jahres seines Bundeswehrdienstes. Vom 1. Oktober 1963 bis 30. September 1971 war Jürgen Gräbel nämlich Soldat auf Zeit bei der Luftlande-Pionier-Kompanie 250 in Calw. Nach seiner Lehrzeit wurde er als Bautechniker von der Stadt Calw übernommen und im Hochbauamt eingesetzt, für das er bis zu seinem Ruhestand tätig sein sollte. Zu seinen wesentlichen Aufgaben in der Abteilung Stadtplanung in den vergangenen zehn Jahren gehörte es, bei der städtebau-



lichen Planungs- und Gestaltungsberatung mitzuwirken und Planauskünfte zu erteilen, Informationen zu Flurstücken bereit zu stellen, Reprographien und Verfielfältigungen zu erstellen, die Kaufpreissammlung zu führen sowie sich im Gutachterausschuss an der

Erstellung von Wertgutachten zu beteiligen. Jürgen Gräbel wird der Stadt Calw auch im „Unruhestand“ erhalten bleiben und fortan seine große Erfahrung wie auch sein Engagement noch stundenweise einbringen. Oberbürgermeister Manfred Dunst bedankt sich bei Jürgen Gräbel für dessen vielfältige Arbeit in Diensten der Stadt Calw und auch dafür, dass Jürgen Gräbel sich oft in seiner Freizeit für das Allgemeinwohl eingesetzt habe. Auch Andreas Quentin, Leiter des Fachbereichs Planen, Bauen und Verkehr, würdigt das Engagement seines scheidenden Mitarbeiters in höchsten Tönen.



● Spiel und Spaß vom 2. bis 5. Juni mit der Kindersportschule KiSS

## Programm in den Ferien

**In der zweiten Pfingstferienwoche vom 2. bis 5. Juni bietet die Kindersportschule KiSS des TSV Calw im Freibad Stammheim wieder ein Ferienprogramm an. Nachdem das Angebot im letzten Jahr regen Zuspruch fand, war für alle Beteiligten klar: Das machen wir nächstes Jahr wieder.**

Und so steht täglich von 10 bis 12 Uhr wieder alles unter dem Motto „Spiel und Spaß – trocken und nass“. Vier Tage lang stehen für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren Spiele und Bewegungsangebote im Wasser und zu Land auf dem Programm, das für alle Kinder offen ist. Eine KiSS-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die KiSS des TSV Calw hat im vergangenen Jahr bewiesen, dass ihr Unterricht für die Kinder nicht nur Spaß und Freude an der sportlichen Bewegung bringt, sondern auch die Grund-

lagen für sportliche Erfolge bei Wettkämpfen legt. Eine Vielzahl von KiSS-Kindern hat bei unterschiedlichsten Wettkämpfen sehr erfolgreich teilgenommen. Aber nicht nur die Wettkämpfe sind ein wichtiger Bestandteil der KiSS des TSV Calw. Die ganzheitliche und sportartübergreifende Ausbildung, bei gleichzeitiger individueller Betreuung der Kinder, steht noch im Mittelpunkt des KiSS-Unterrichts und ist somit ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg.

Die KiSS wird auch zukünftig mit ihrem erfolgreichen Konzept weiter arbeiten und ihren Kindern immer wieder kleine und große Höhepunkte bieten. Dazu gehört auch das Pfingstferienprogramm im Freibad Stammheim.

Anmeldeformulare unter [www.stadtwerke-calw.de](http://www.stadtwerke-calw.de) oder bei der Geschäftsstelle des TSV Calw, Kirchplatz 3, [kiss@tsvcalw.de](mailto:kiss@tsvcalw.de), Tel: 07051 / 1 31 90. Anmeldeschluss ist der 14. Mai.



## Frühlingsfest der Emil-Molt-Schule

Die Emil-Molt-Schule, Freie Waldorfschule Calw e.V., feiert am morgigen Samstag, 4. April, von 14 bis 17 Uhr ihr erstes großes Frühlingsfest. In und vor der Schule gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein sowie Kaffee, Kuchen und weitere kulinarische Köstlichkeiten. Das Fest findet in der ehemaligen Krankenpflegeschule beim Kreiskrankenhaus Calw, Eduard-Conz-Straße 3a, statt. Es bietet eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen von Eltern Schülern und Interessierten, auch für diejenigen, die ihre Kinder zur neuen ersten Klasse anmelden möchten oder sie schon angemeldet haben. Die Besucher können sich einen Einblick in die Entwicklung der neuen Schule im ersten Jahr verschaffen, ein Jahr, das bislang in jeder Hinsicht die Erwartungen übertroffen hat. Die Emil-Molt-Schule setzte unlängst mit der erfolgreichen Aufnahme in den Bundesverband der Freien Waldorfschulen einen Schlüsselpunkt unter ihre Gründungszeit. Nun ist sie gleichberechtigtes Mitglied in diesem Gremium, dem alle 213 Waldorfschulen in Deutschland angehören.

## Bier brauen wie die alten Mönche

Biertrinken ist eine erfrischende Freude, das Brauen dagegen eine schwierige Kunst – aber erlernbar. Liebhaber des Gerstengetränkes haben in Calw-Hirsau die Möglichkeit, sich im Lauf eines Tages in die Kunst des Bierbrauens einweihen zu lassen. Hierzu gehören die fachmännische Einführung in die rechtliche Be-

stimmung des Bierbrauens sowie der praktische Umgang mit Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Eine zünftige Brotzeit sorgt für die nötige Grundlage. Der Kurs findet am morgigen Samstag, 4. April, statt und dauert von 13 Uhr bis gegen 18.30 Uhr. Nach Kühlung und Hefezugabe erfolgt die Bierausgabe bis um 20 Uhr. Weitere Informationen: Stadtinformation Calw, Telefon 07051 / 96 88-66 oder per E-Mail: [bkrebser@calw.de](mailto:bkrebser@calw.de).

● Aktion gegen den wilden Müll geht am morgigen Samstag weiter – Wer möchte, kann noch mitmachen

## „Saubere Landschaft“ diesmal mit Rekordbeteiligung

**Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am morgigen Samstag, 4. April, statt. Viele Schulen und Vereine haben sich bereits zu der Aktion angemeldet, fast 1000 Menschen haben dem wilden Müll bisher den Kampf angesagt. Und es könnten durchaus noch mehr werden.**

Erstmals scheint es so, dass die Stadt flächendeckend von wildem Müll befreit werden kann. Nachdem die Schulen hauptsächlich am Donnerstag und Freitag ihre Sammelaktionen durchgeführt haben oder noch durchführen, werden dies die Vereine und die Bevölkerung am morgigen Samstag, 4. April, tun.

Wer sich noch an der Aktion beteiligen möchte, kann sich einfach an einem der folgenden Treffpunkte einfinden:

- Altburg, Rathaus 10 Uhr
- Calw, Feuerwehrgerätehaus 8.30 Uhr
- Calw, Schützenhaus 8.30 Uhr



- Hirsau, Rathaus 9 Uhr
- Holzbronn, Rathaus 8.30 Uhr
- Stammheim, Rathaus 8.30 Uhr
- Wimberg, Katholische Kirche 9 Uhr

Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer an der Aktion ein Vesper.

Oberbürgermeister Manfred Dunst dankt den Teilnehmern bereits im Vorfeld für ihren Einsatz.



Aufschlägerin Stephanie Dannecker



Das erfolgreiche Team mit Hans-Martin Dittus von der Stadt Calw und TSV-Chef Hugo Bott

● A-Jugend des TSV Calw sicherte sich Schneverdingen die Deutsche Hallenmeisterschaft – Spontane Feier  
**Faustball-Mädchen holten den DM-Pokal**

**Die Faustball-Mädchen der A-Jugend des TSV Calw haben es geschafft: Am Sonntag sind sie in Schneverdingen Deutscher Hallenmeister 2009 geworden. Im Finale setzten sie sich gegen den TSV Hagenah durch und sicherten sich damit den Titel.**

Schon im Februar hatte sich die Mannschaft um Trainerin Marion Stoll den Titel des Süddeutschen Meisters erkämpft und sich eindrucksvoll für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert – so eindrucksvoll, dass sie als Favoriten in die Endrunde einzogen. Während des gesamten Wettbewerbs in Schneverdingen füllten sie diese Rolle voll aus, glänzten mit druckvollen Angriffen und beweglichem Spiel in der Abwehr und gewannen schließlich das Endspiel klar mit 11:6 und 11:5. Bei einer spontan organisierten Feier wurden die frisch gebackenen Deutschen Meister am Montag-

abend in der Wimberger Kreissporthalle gleich umjubelt. Die Spielerinnen und ihre Begleiter waren die ganze Nacht unterwegs, da sie zum Teil wichtige Termine in der Schule hatten. So waren einige der Anwesenden noch recht müde von der Heimfahrt. Aber die Feier woll-

te sich der TSV nach so einem großen Erfolg nicht nehmen lassen.

„Wir sind mächtig stolz“, sagte Hugo Bott, Vorsitzender des TSV. „Mein Dank gilt auch allen, die im Hintergrund unterstützen, den Eltern die immer Fahrdienste machen und den Mitgliedern der Faustball-Abteilung.“ Als kleine Aufmerksamkeit überreichte er dem Team Gutscheine fürs Freibad und ein Duschgel. Hans-Martin Dittus, Leiter des Fachbereichs Bildung, Kultur und Tourismus, gratulierte im Namen der Stadt Calw und zeigte sich begeistert: „Solche Erfolge sind nicht allzu häufig, und natürlich festigen sie auch den Ruf der Stadt Calw. Ihr seid tolle Botschafter.“ Passend zum Geschenk des TSV gab es für die Mannschaft große Badetücher. Am 4. und 5. April werden die Mädchen der Faustball-B-Jugend in Kellinghusen zur DM antreten. Vielleicht können sie an den Erfolg der A-Jugend anknüpfen.



Bild von der Siegerehrung in Schneverdingen



● **Pforten sind wieder geöffnet – Drei Ausstellungen während der Sommersaison geplant**

# Im Klostermuseum endet die Winterpause

**Im Klostermuseum Hirsau ist die Winterpause vorbei. Das Museum ist wieder geöffnet. Und es lohnt sich immer wieder aufs Neue, dem Museum einen Besuch abzustatten. Und in der Sommersaison wird es unter dem Motto „Junge Kunst hinter alten Mauern“ drei Sonderausstellungen geben.**

Mehr als 1000 Jahre wechselvoller Geschichte liegen hinter Hirsau. Aus kleinen Anfängen entstand hier im Nagoldtal im 11. Jahrhundert das bedeutendste Reformkloster im deutschen Raum. Die baulichen Überreste der einstigen Klosterkirchen St. Aurelius und St. Peter und Paul geben heute noch Zeugnis darüber ab. Nach der Reformation beherbergte die ehemalige Benediktinerabtei Peter und Paul eine evangelische Klosterschule. In den Pfälzischen Erbfolgekriegen 1692 wurde das Kloster durch französische Truppen weitgehend zerstört. Das badische Landesmuseum richtete im ehemaligen herzoglichen Forsthaus, das neben der Aureliuskirche steht und seit 1984 im Besitz der Stadt Calw ist, ein Museum ein, um die wertvollen Zeugnisse aus Hirsaus Vergangenheit der Öffentlichkeit zeigen zu können.



Die Sphära im Klostermuseum

Ein Rundgang durch das Museum ist zugleich ein Gang durch die wechselvolle Geschichte Hirsaus. Auf drei Stockwerken geben die ausgestellten Exponate und gut verständlichen Schrifttafeln die Bedeutung des Schwarzwaldklosters im Mittelalter wieder. Die ältesten sichtbaren Reste der karolingischen Aureliuskirche, hölzerne Heiligenfiguren, die Sphära, ein Abguss eines astronomischen Instruments Abt Wilhelms und anderer Klein-

odien bis hin zu Dokumenten zur Orts- und Sozialgeschichte des Kurorts und vieles andere mehr, sind hier ausgestellt.

Unter dem Motto „Junge Kunst hinter alten Mauer“ sind während der Sommersaison drei Ausstellungen im Klostermuseum geplant. Mit „FLORA transparent“ präsentiert die Fotokünstlerin Steffi R. Cramer aus Weil der Stadt vom 8. Mai bis 14. Juni eine ganz eigene Sicht der Pflanzenwelt. In Erinnerung und als Hommage zum 100. Geburtstag von Gustav Bäuerle sind vom 3. Juli bis 23. August ausgewählte Exponate zu sehen.

Und mit einer ganz besonderen Ausstellung will sich der früher in Hirsau und jetzt in Berlin lebende Udo Würtenberger im Oktober von seinen Calwer Kunstfreunden verabschieden. Ein insgesamt anspruchsvolles Programm, das sich Museumsleiter Paul Rathgeber und Werner Eiberger für 2009 vorgenommen haben.

Öffnungszeiten Klostermuseum: April bis Oktober Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr.

## Steptanz-Kurse der Musikschule Calw

Die Musikschule Calw bietet in diesem Frühjahr einen neuen Steptanz-Kurs an. Angesprochen sind Anfänger, die die Kombination aus Tanz und rhythmischer Begleitung der Musik mit den Füßen fachkundig erlernen wollen. Es unterrichtet die diplomierte Steptanz-Lehrerin Christiane Kossira. In den Kursen der Musikschule werden die einzelnen Schritte wie step, stamp, stomp, toe, heel und schuffle erarbeitet, die dann zu Choreographien zusammengefügt werden. Dabei wird



genauso zu Bigband-Musik aus der Blütezeit des Steptanz gearbeitet werden, wie zu aktueller, zeitgenössischer Steptanzmusik.

Vormerkungen sind im Büro der

Musikschule Calw unter 07051 / 9 20 80 möglich. Der Kurs findet montags im Ballett der Musikschule in der Altburger Straße statt.

● **Mehr als 12.400 Besucher seit der Eröffnung im Jahr 1999**

## Zehn Jahre Gerbereimuseum Calw

**Das Calwer Gerbereimuseum öffnet ab kommenden Sonntag, 5 April, 14 Uhr nach der Winterpause seine Pforten wieder und startet in die neue Museumssaison. Die aktiven Mitglieder des Bürgervereins „Alte Gerberei e.V.“ stehen gerne bereit, um die Gäste durch die nahezu authentischen Räumlichkeiten der ehemaligen Weißgerberei Balz in der Badstraße zu führen.**

Obwohl die Zahl der aktiven ehrenamtlichen Mitglieder relativ gering ist, konnten seit der Eröffnung des Museums im Herbst 1999 schon mehr als 12.400 Besucher aus dem In- und Ausland begrüßt werden. Das Museum kann im Rahmen von Führungen besucht werden, die sonntags ab 14 Uhr angeboten werden. Gruppen können auf Anfrage auch an anderen Tagen durch das Gerbereimuseum geführt werden.

Im September 2009 kann nun schon das zehnjährige Bestehen des Gerbereimuseums gefeiert werden, für das die Mitglieder des Bürgervereins „Alte Gerberei e.V.“ interessante Programmpunkte planen, für die sich ein weiterer Besuch im Gerbereimuseum lohnen wird.

Wer Interesse an der Mitwirkung im Verein hat, kann sich sonntags im „Gerbertreff“



(Cafeteria) des Gerbereimuseums informieren oder über die Stadtinformation mit dem Bürgerverein Kontakt aufnehmen. Die aktiven Mitglieder freuen sich über Unterstützung und Mithilfe aus jeder Altersgruppe.

● Franziskus von Heeremann, Abt des Benediktinerklosters Neuburg, sprach in Heumaden über das Mönchtum  
**Beten und Arbeiten: Wie die Mönche leben**

**Nicht nur das Gebet, sondern auch die Arbeit ist im Tagesablauf der Mönche wichtig, beides gehört für das Leben in der klösterlichen Gemeinschaft zusammen. Darauf verwies Franziskus von Heeremann, der Abt des Benediktinerklosters Neuburg als Gast beim Männerforum in Heumaden.**

Moderiert wurde die Veranstaltung von Christoph Schmitt vom katholischen Bildungswerk. Zu Beginn des Abends wurden die Anwesenden zuerst mit einem zünftigen schwäbischen Essen verwöhnt. Linsen mit selbst gemachten Spätzle und Saitenwürste hatte das Küchenteam Gerda und Manfred Rentschler für die Männer zubereitet.

Schmitt hob in seinen einleitenden Ausführungen den Stellenwert von „Arbeiten“ und „Beten“ im christlichen Leben hervor. Abt Franziskus beschäftigte sich dann mit der Vorstellung und der Regel des Mönchtums, das entstanden ist, als das Christentum nicht mehr verboten war, um den Glauben in Gemeinschaft intensiver zu leben und erleben. Man nannte dies damals auch das unblutige Martyrium.

Es war eine Zeit des Umbruchs. Benedikt von Nursia (480-547), der auch als Vater des Abendlandes bezeichnet wird, hat eine Regel für Mönche verfasst, nach der er lehrte und selbst lebte; ein Buch spiritueller Weisungen, um dem Leben in der klösterlichen Gemeinschaft eine ordnende Grundlage zu geben.



Abt Franziskus von Heeremann zu Gast beim Männerforum in Heumaden

Das Mönchtum ist kein Beruf, sondern eine Lebensform. Mönche sind ganz normale Menschen mit unterschiedlichen Neigungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen und keine Hochleistungsartisten. Sie haben irgendwann gespürt, dass sie sich nach mehr sehnen, als ihnen das Leben, das sie kennen, bieten kann. Sie suchen Gott und nach einem von Gott erfüllten Leben. Ihre Aufgaben sollen die Mönche in

aller Demut ausüben und dabei nicht überfordert werden.

Auch der Abt soll mit seinen Brüdern nicht zu hart umgehen. Von ihrer Hände Arbeit können sie heute im Stift Neuburg nicht mehr existieren. Die Landwirtschaft, Fischzucht, Imkerei und der Laden sind verpachtet, denn nur noch 15 Mönche leben im Kloster, und das Durchschnittsalter liegt bei 70 Jahren.

● Musikalische Reise in der Stadtbibliothek begeisterte die Kinder  
**Mit den Altmanns um die Welt**

**Schon zehn Tage vor der Veranstaltung war die „Reise um die Welt“ mit Vladislava und Christof Altmann in der Stadtbibliothek Calw ausverkauft.**

Das Künstlerehepaar war bereits mit vielen eigenen Produktionen zu Gast – zuletzt mit ihrem Stück „Im Land der Zauberer und Hexen“. Dieses Mal ging es beim Lieder-Theater-Programm auf eine musikalische Reise.

Mit einem geheimnisvollen Reise-Regenschirm flogen die Zuschauer von Ort zu Ort. Damit das funktionieren konnte, mussten alle kräftig mitsingen und klatschen. In Afrika begegnete das erstaunte Publikum einem Löwen, in Indien einem Elefanten. Die Atmosphäre der fernen Länder wurde immer mit der passenden Musik und ausgesprochen



phantasievollen Kostümen vermittelt. In Russland hatte der furchtlose Iwan am Ende Angst vor einer winzigen Maus. Anschließend ging es zu einem besonders lustigen Lied nach China – hier sorgten diverse fernöstliche Instrumente für die richtige Stimmung, darunter auch ein schön tief erklingender Gong. Am Südpol wurde es dann gefährlich, denn hier froh sich der Reiseschirm während eines Pinguin-Liedes fest und ließ sich nicht wieder öffnen. Erst mit vereinten Kräften und durch kräftiges Pusten des Publikums konnte der Schirm alle ins sonnige Mexiko bringen.

Letzte Station vor der Rückreise nach Calw war Bayern. Dort wurde ein weiteres zünftiges Lied zum Besten gegeben, bevor die Vorstellung nach einer Stunde voller Spaß und mitreißender Musik zu Ende ging.

**Die Klosterroute am Karfreitag im TV**

Die Klosterroute Nordschwarzwald wird am Karfreitag, 10. April, im Fernsehen vorgestellt. Der Film „Von Mönchen und Pennälern - Die Schwarzwälder Klosterroute“ ist um 8.55 Uhr im SWR zu sehen. Die Klosterroute bietet vor der märchenhaften Kulisse des Schwarzwalds einen erlebnisreichen Einblick in die Welt bedeutender Klöster: Die Hirsauer Klosteranlage war Zentrum der benediktinischen Reformbewegung im 11. Jahrhundert. In Alpertsbach entstand ab 1095 eine der großartigsten romanischen Klosteranlagen. Das Zisterzienserkloster Maulbronn wurde wegen seines einzigartigen Erhaltungszustandes in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Auf der Klosterroute Nordschwarzwald können die drei Klöster kennen gelernt werden.





## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

#### Freitag, 3. April

**19.30 Uhr** Calw, Georgenäum  
**Vorsingabend der Aurelius Sängerknaben Calw**

#### Samstag, 4. April

**19.30 Uhr** Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle  
**Jubiläumskonzert 80 Jahre Trachtenkapelle**

#### Sonntag, 5. April

**14.00 Uhr** Altburg, Bauernhausmuseum, Th.-Dierlamm Str.  
**Ausstellungen alter Mausefallen, Natronringe in der Küche**

#### Freitag, 10. April

**19.00 Uhr** Calw, Stadtkirche  
**Saxophonquartett und Orgel**

### Sonderausstellungen im Hermann-Hesse-Museum

bis 28. Juni sind folgende Sonderausstellungen zu besichtigen:

"Fotografien von Pieter Jos van Limbergen zu Hermann Hesses Baum-Gedichten" und "Piktors Verwandlungen" - Illustrierte Handschriften von Hermann Hesse".

Der renommierte Kölner Fotograf Pieter Jos van Limbergen hat unter dem Thema "Bäume" meisterliche Fotografien mit Gedichten Hermann Hesses zusammengestellt. Van Limbergen hat schon verschiedentlich Bücher von Hermann Hesse im Suhrkamp Verlag mit seinen Fotos illustriert, so 1994 "Die Nürnberger Reise", 1999 "Der Kur-gast" und 2000 "Bäume".

Ergänzend zur Rahmenausstellung der Baum Fotografien und Gedichte werden in den Vitrinen verschiedene Ausgaben des Märchens "Piktors Verwandlungen" gezeigt, die Hermann Hesse in den 1920er Jahren eigenhändig geschrieben und illustriert hat.

Zu den Öffnungszeiten des Hermann Hesse-Museums: bis März Dienstag bis Sonntag 14-17 Uhr und ab April Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr

### Öffnungszeiten der Museen

#### April bis Oktober

##### Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

##### Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

##### Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

Dienstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

##### Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 375 1

##### Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

##### Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590 9-

Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach Voranmeldung bei der Ortsverwaltung

### Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

#### Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	Schulen und Vereine
Dienstag:	6.00 - 7.00 Uhr 15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag 16.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 - 15.00 Uhr Damenbad 15.00 - 21.00 Uhr
Freitag:	13.00 - 21.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen 10.00 - 13.30 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag 15.30 - 16.30 Uhr
Sonntag:	8.00 - 13.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades. Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

### Veranstaltungen in der Region

#### Freitag, 24. April

**20 Uhr** Kurhaus Bad Liebenzell  
**"Uli Keuler spielt" - schwäbischer Kabarettist**

Veranstalter: Sportverein Bad Liebenzell  
Karten können ab sofort für 13,- (Abendkasse € 15,-) bei der Buchhandlung Häußler, Calw und bei Lämmli (Bad Liebenzell) erworben werden. Beginn 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

### Cinema Calw

**Fr., 3.04.** 15.30, 18, 20.15 Uhr "Monsters vs. Aliens"

**Sa., 4.04.** 15.30, 18, 20.15 Uhr "Monsters vs. Aliens"

**So., 5.04.** 15.30, 18, 20.15 Uhr "Monsters vs. Aliens"

**Mo., 6.04.** 18, 20.15 Uhr "Monsters vs. Aliens"

**Di., 7.04.** 18, 20.15 Uhr "Monsters vs. Aliens"

**Mi., 8.04.** 18, 20.15 Uhr "Monsters vs. Aliens"